Offshore-Windenergie – wichtiger Baustein der Energiewende
Wertschöpfung für Deutschland

- Offshore-Windparks liefern an mehr als 340 Tagen des Jahres sauberen Strom.
- Offshore-Windenergie trägt durch ihre grundlastnahe Einspeisung zur Versorgungssicherheit bei und sichert damit den Industriestandort Deutschland.
- Windenergie vom Meer leistet einen Beitrag zur Einhaltung der deutschen Klimaziele, da die Windenergieanlagen auf See konventionelle Kraftwerke ersetzen.
- Offshore-Windenergie schafft Wertschöpfung und Arbeitsplätze in ganz Deutschland, von denen vor allem mittelständische Unternehmen profitieren.

KONTAKT

Stiftung OFFSHORE-WINDENERGIE
Oldenburger Str. 65
26316 Varel
Tel: 04451 9515 161
Fax: 04451 9515 249
E-Mail: info@offshore-stiftung.de
Internet: www.offshore-stiftung.de

Berliner Büro:
Schiffbauerdamm 19
10117 Berlin
Tel: 030 275 95 141
Fax: 030 275 95 142

Impressum:
Redaktion: Stiftung OFFSHORE-WINDENERGIE
Design: Studio GOOD, Berlin
4. Auflage: August 2014

STIFTUNG OFFSHORE WINDENERGIE

Fotonachweis
Titel: © DOTI/Matthias Ibeler
Klappe oben: © DOTI/Matthias Ibeler, **links:** © Areva Multibrid, Jan Delker 2009, **rechts:** © DOTI/Matthias Ibeler
Innenseite: © Areva Multibrid, Jan Delker

STIFTUNG OFFSHORE-WINDENERGIE

Rückenwind für Klimaschutz und maritime Wirtschaft

STIFTUNG OFFSHORE WINDENERGIE

www.offshore-stiftung.de

STIFTUNG OFFSHORE-WINDENERGIE

Die Stiftung OFFSHORE-WINDENERGIE wurde 2005 zur Förderung des Umwelt- und Klimaschutzes gegründet. Ziel ist eine verbesserte Erforschung und Nutzung der Windenergie auf See. Sie hat sich als eine überparteiliche, überregionale und unabhängige Einrichtung zur Unterstützung der Offshore-Windenergie in Deutschland und Europa etabliert. Die Stiftung agiert als Kommunikationsplattform für Akteure aus Politik, Wirtschaft und Forschung. Sie dient dem Wissensaustausch und versteht sich als Impulsgeber für neue Initiativen. Gleichzeitig bündelt sie die verschiedenen Interessen und vertritt sie gegenüber Politik, Öffentlichkeit, Wirtschaft und Wissenschaft.

ZENTRALE THEMENFELDER

POLITIKBERATUNG

Die Stiftung unterstützt die verschiedenen politischen Institutionen und Akteure bei Ausbau und Weiterentwicklung der Offshore-Windenergie in Deutschland und Europa. Dabei informiert, berät und moderiert sie energiepolitische Gremien und erarbeitet zusammen mit anderen Branchenvertretern Stellungnahmen zu aktuellen Themen der Windenergienutzung auf See. Zudem gibt die Stiftung durch die Erstellung von Studien und wissenschaftlichen Untersuchungen Impulse für die energiepolitische Debatte. Sie vernetzt die verschiedenen Akteure der Offshore-Windenergie-Branche mit der maritimen Wirtschaft.

WISSENSAUSTAUSCH UND FORSCHUNG

Die Stiftung ist an nationalen und internationalen Projekten sowie an Forschungsvorhaben zu verschiedenen Themen der Offshore-Windenergie beteiligt und unterstützt damit die Weiterentwicklung und Innovationsfähigkeit. Sie versteht sich dabei als Plattform für die verschiedenen Akteure aus der Branche und setzt sich für die Verbesserung der Rahmenbedingungen ein. Über den wissenschaftlichen Beirat der Stiftung werden neue Entwicklungsfelder ermittelt und initiiert.

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Mit gezielter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unterstützt die Stiftung die gesellschaftliche Akzeptanz der Offshore-Windenergie. Unter anderem informiert sie seit 2009 mit der Wanderausstellung „Faszination Offshore" über die verschiedenen Aspekte der Nutzung der Windenergie auf See.

NETZ-UND SYSTEMINTEGRATION

Die Stiftung engagiert sich in verschiedenen Bereichen der Netz- und Systemintegration. Dabei entwickelt sie gemeinsam mit Partnerorganisationen Stellungnahmen zu netz- und systemrelevanten Fragestellungen. Um konstruktive Lösungsmodelle zu finden, führt die Stiftung Gespräche mit der Bundesnetzagentur, den zuständigen Ministerien und Netzbetreibern.

Weitere Informationen zu aktuellen Projekten und Initiativen der Stiftung finden Sie unter **www.offshore-stiftung.de**.